

Sitzungsprotokoll vom 20.12.2021

Anwesende: Gewählt: Ronja Finke, Lukas Röhrig, Sebastian Schramm, Antonia Lucius, Janne Kühner, Richi Elrod (an 19:46 Uhr), Moritz Defourny (ab 19:46 Uhr), Annabell Bär (ab 21:03 Uhr)

Nicht Gewählt: Philipp Rhode, Christian Baxmann, Laurenz Gropengießer, Felicitas Vogt, Katharina Freitag

Gäste: -

Redeleitung: Lukas Röhrig

Protokoll: Ronja Finke

Tagesordnung

0. Gäste.....	2
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:43 Uhr).....	2
2. Protokollabstimmung (19:45 Uhr).....	2
3. Sprechstunde (19:46 Uhr).....	2
4. Finanzen (19:35 Uhr).....	2
5. Kommissionen (19:53 Uhr).....	2
Fakultätsrat (FakRat).....	2
Berufungskommissionen (BKs).....	3
6. bvmd (20:11 Uhr).....	3
7. Besetzung AG Implementierung (20:15 Uhr).....	3
8. Social Media (20:52 Uhr).....	4
9. FSR-WE (20:54 Uhr).....	5
10. Klausur Neuroanatomie (21:06 Uhr).....	5
11. Unbeantwortete Mails (21:10 Uhr).....	5
12. Sonstiges (21:20 Uhr).....	5

0. Gäste

Wir haben heute keine Gäste in der Sitzung.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:43 Uhr)

Wir sind mit 5 von 13 gewählten Mitgliedern nicht beschlussfähig. Moritz und Richi betreten die Sitzung um 19:46 Uhr. Damit sind wir mit 7 von 13 Mitgliedern beschlussfähig. Bella betritt die Sitzung um 21:03 Uhr. Damit sind wir mit 8 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung (19:45 Uhr)

Wir stimmen über das Protokoll vom 06.12.2021 ab:

▶ MH/0/0 → **angenommen**

3. Sprechstunde (19:46 Uhr)

Es gab keine Sprechstunde.

4. Finanzen (19:35 Uhr)

Toni stellt einen Finanzantrag für die laufenden IT Kosten über 350€ für 2022.

Lukas erklärt den Finanzantrag über die laufenden Kosten. Frage: Wie waren die Summen in 2021.

Toni: IT haben wir 250€ ausgegeben und Büromaterial haben wir keine Ausgaben (manche Menschen haben eventuell noch nicht eingereicht.).

▶ 7/0/0 → **angenommen**

Wir stimmen über Büromaterialien für 2022 einen Finanzantrag über 150€ ab.

▶ 7/0/0 → **angenommen**

5. Kommissionen (19:53 Uhr)

Fakultätsrat (FakRat)

Prof. Lethaus aus der MKG-Chirurgie ist neuer Studiendekan der Zahnmedizin.

Die Ausschreibung für eine neue W2-Professur für Simulationsmedizin wurde vorgestellt.

Dazu hat Prof. Bechmann berichtet, wie dieses neues Institut in der Fakultät eingegliedert sein könnte. Es gab etwas Diskussion dazu, woher diese Professur/Institut kommt. Die Thematik entstammt aus einem Anstoß der Studierenden für eine Didaktikprofessur.

Berufungskommissionen (BKs)

Die Kommission für die W2-Professur Neuroanatomie müssten wir noch besetzen.

Wir stimmen die studentischen Mitglieder der Berufungskommission für die W2-Professur in Neuroanatomie ab.

Lukas äußert Interesse und Jenny hat Interesse per Mail bekundet.

Wir stimmen offen über die Besetzung mit Lukas und Jenny, sowie Basti als Ersatz ab:

▶ 7/0/0 → **angenommen**

6. bvmd (20:11 Uhr)

Es gibt einen Verordnungsentwurf zur Ausgestaltung der Landarztquote, die Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) hat uns dazu informiert. Daraufhin hat die bvmd zu diesem Verordnungsentwurf Stellung genommen und es wurden andere Vorschläge zu den Auswahlverfahren gemacht.

Vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) wurde ein neuer Verordnungsentwurf für eine Abweichverordnung von der Approbationsordnung veröffentlicht, zu dem die bvmd morgen Stellung nimmt. Wann die Abweichverordnung in Kraft tritt, ist noch nicht ganz klar, es sollte aber bald soweit sein. Die abweichenden Regelungen sollten dann erst einmal bis März 2022 und gegebenenfalls bis September 2022 gelten.

7. Besetzung AG Implementierung (20:15 Uhr)

Begrenzung der Personenzahl für die AG seitens der Studierenden. Vorschlag: 5-8 Personen von uns.

Katha: In anderen Lokalvertretungen sind die Gruppen auch recht groß, wenn die Arbeitsgruppe künftig ggf. in Untergruppen organisiert wird, könnten dann auch mehr Personen aus dem FSR dazu kommen.

Vorschlag: 6 Personen

Frage: Möchten wir einen Fokus setzen? Eher jüngere/eher Erfahrene?

Katha: Ist eher gegen expliziten Fokus.

Laurenz: Hätte Interesse, kann nicht einschätzen, wie sinnvoll es ist die Verteilungen nach jüngeren Semestern oder ähnlich auszurichten.

Katha: Erstsemester sind auch herzlich willkommen. In den NKLM kann/sollte man sich dann einarbeiten.

Bewerbende:

1.Semester: Laurenz, Christian

3. Semester:

5. Semester: Joschi, Jenny

7. Semester: Toni, Lukas

9. Semester: Janne, Basti

11. Semester: Katha

Alles erläutern ihre Motivation.

Wir stimmen ab:

7 Stimmen: Katha

6 Stimmen: Basti

5 Stimmen: Lukas

4 Stimmen: Christian, Laurenz, Joschi

3 Stimmen: Toni, Janne,

2 Stimmen: Jenny

Damit sind Katha, Basti, Lukas, Christian, Laurenz und Joschi in die AG Implementierung gewählt.

Katha: Nur eine weiblich gelesene Person gewählt.

Richi: Hält das Ergebnis mit einem Anteil von weniger als 20% weiblichen Mitgliedern bei insgesamt 6 Plätzen und mehreren weiblichen Kandidierenden in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit für unzufriedenstellend. Vorschlag die Zahl der Mitglieder auf 7 zu erhöhen um eine weiblich gelesene Person hinzuzufügen.

Katha: war erstmal nur eine Anmerkung, wir sollten uns das für die nächste Abstimmung im Kopf behalten und unser Abstimmungsverhalten überdenken.

Basti: Vorschlag in der Konstituierenden Sitzung neu zu wählen.

Lukas: In die Agenda der Konstituierenden Sitzung mitnehmen, wie lange das Amt ausgeübt wird und wie das „Geschlechterverhältnis“ ist.

8. Social Media (20:52 Uhr)

Ronja sucht Menschen, die motiviert sind, unseren Social-Media Kanal umzugestalten und ein Konzept aufzusetzen. In den Semesterferien soll ein Coworking dazu stattfinden. Ronja schreibt noch einmal eine E-Mail dazu und erinnert in der Sitzung im Januar daran.

Feli ist hochmotiviert.

9. FSR-WE (20:54 Uhr)

Ronja stellt das Konzept des FSR-Wochenendes vor: Ein Wochenende zum Teambuilding außerhalb von Leipzig mit thematischen TOPs und Socializing. In den letzten 1,5 Jahren hat kein FSR-WE stattgefunden.

Aktuelle Fragen: Wann und wo soll das Wochenende stattfinden? Ronney und Wettin kommen in Frage.

Aktuell wissen wir nicht, inwiefern neue Beschränkungen auch für Geimpfte kommen. Im Falle dessen könnten wir das Präsenz-Wochenende auf April schieben und im Januar/Februar einen Arbeitstag machen.

Darüber hinaus fragt Ronja noch einmal Malte an, welchen Kontakt er bzgl. des Krisenkommunikations-Workshops hat.

10. Klausur Neuroanatomie (21:06 Uhr)

Die Neuroanatomie hat jetzt beschlossen, die Klausur ohne zurückklicken zu schreiben. Feli fragt, was die Erfahrungen damit waren zu versuchen dies zu ändern.

Lukas: Wir könnten bei der Neuroanatomie nochmal anfragen und versuchen zu argumentieren, dass so Nachteile entstehen. Findet sich vielleicht eine Person eine Mail zu schreiben?

Feli würde der Anatomie schreiben, wahrscheinlich zusammen mit den anderen 3. Semestler:innen des StuRaMed.

11. Unbeantwortete Mails (21:10 Uhr)

Siehe Tabelle im Google-Drive.

12. Sonstiges (21:20 Uhr)

Katha: FYI neue Projekt in der bvmd zu Übersetzung und Gendermedizin.

Richi: Wie das mit der Quotierung in der Vergangenheit abgelaufen?

Katha: Bisher gibt es keine Quotierung, auf dem FSR vor drei Jahren haben wir uns dagegen entschieden. Eigentlich haben wir vor, selbstständig geschlechterparitätisch abzustimmen.

Basti: Normalerweise Stimmen wir eher in Wahlen für 2-3 Personen ab und mit den vielen Stimmen, ist eventuell etwas untergekommen.

Lukas: Nicht für alle Wahlen ist es praktikabel die Quotierung durchzuführen (Personenzahl/ Personen, die sich zur Wahl stellen lassen). Heute wäre es sicherlich sinnvoll gewesen, da wir über mehrere Personen abgestimmt haben.

Richi: Kritisiert, das Fehlen einer Regelung oder anderer Bemühungen einer Quotierung. Bei der heutigen Wahl wurden von den sechs gewählten Personen ist nur eine weiblich gewählt. Das entspricht einem Anteil von unter 20%. Alle männlich-gelesenen kandidierenden Personen wurden gewählt. Nur eine von drei weiblichen Personen wurde gewählt. Sieht die dringende

Notwendigkeit eines geschlechtergerechteren Vorgehens in Zukunft. Eine alleinige Absichtserklärung in Zukunft mehr darauf zu achten, sei hingegen nicht ausreichend.

Katha: Gerade in extern Hochschulpolitischen Dingen werden von uns weniger weiblich gelebte Menschen gewählt. Sie sieht die Kritik als legitim. Wir sollten in größeren Abstimmungen mehr darauf achten.

Die Sitzung schließt um 21:40 Uhr.

Protokoll abgestimmt in der Sitzung am 03.01.2022.

▶ **MH/0/4 → angenommen**